

Lörrach, 12. Juli 2017

Presseinformation

Tarifanpassung zum 1.8.2017

Zum 1. August 2017 werden in den südbadischen Verbänden, darunter auch im RVL, turnusmäßig die Preise der Fahrscheine des Öffentlichen Verkehrs angepasst. Hierbei wird seit Jahren die Strategie verfolgt, erforderliche Preismaßnahmen regelmäßig, jedoch dabei moderat und marktverträglich vorzunehmen anstatt längere Zeit auf eine Weitergabe der Kostenentwicklung und damit Tariferhöhung zu verzichten und dann dem Kunden große Preissprünge zuzumuten.

Die Gesellschafterversammlung und der Aufsichtsrat der RVL GmbH haben in ihren letzten Sitzungen eine Anpassung der Verbundtarife zum 1. August 2017 beschlossen.

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) sieht sich aktuell einer Kostensteigerung (im Mix aus Personal-, Energie- und Investitionskosten) in Höhe von etwa 3 Prozent gegenüber, auf die er mit einer moderaten, unterhalb der prognostizierten ÖPNV-Inflationsrate liegenden Tariferhöhung reagiert, für die eine Ertragswirkung von 2,4 % kalkuliert ist. Die südbadischen Nachbarverbände RVF, VSB, WTV und TGO erhöhen ebenfalls zum 1.8. ihre Fahrpreise in ähnlicher Größenordnung.

Wichtig war den Entscheidungsorganen, dass die Maßnahme ausgewogen und marktverträglich ist und eine Mehrbelastung möglichst gleichverteilt auf alle Nutzergruppen – sowohl Gelegenheitsfahrer wie auch Stammkunden – erfolgt. Eine angemessene Nutzerfinanzierung ist vor dem Hintergrund stagnierender Zuschüsse und weiterer qualitativer Ausbauerfordernisse in das Fahrplanangebot, die Fahrzeugqualität, den Service, etc. erforderlich. Eine erfolgreiche Umsetzung der Tariferhöhung und damit ein Beitrag zur Kompensation der Kostenentwicklung versetzt schließlich auch die Verkehrsunternehmen bei entsprechender Nachfrage in die Lage, ihr momentanes und im letzten Jahr nochmals erweitertes, gutes ÖPNV-Angebot zu erhalten. Gerade zum letzten Fahrplanwechsel Ende 2016 wurden zahlreiche Maßnahmen in der Erweiterung des Fahrplanangebots auf mehreren städtischen und regionalen Buslinien umgesetzt; hinzu kam seitens der Verkehrsunternehmen die Beschaffung neuer Fahrzeuge im Schienenverkehr (Triebwagen am Hochrhein) sowie im Busverkehr (Niederflurbusse mit Euro 6-Motoren und WLAN-Ausrüstung sowie Gelenkbusse für Kapazitätserweiterungen in der Hauptverkehrszeit).

Die Umsetzung der Preismaßnahme führt die Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH (RVL) im Auftrag der angeschlossenen Verkehrsunternehmen – dies sind die 8 Unternehmen SWEG AG, DB Regio AG, Südbadenbus, SBB GmbH, Will Markgräfler Reisen, Josef Gersbacher GmbH, Heizmann-Reisen und Deiss-Reisen – durch. Die neuen Tarife treten nach der erfolgten Zustimmung der Genehmigungsbehörden Verkehrsministerium Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Freiburg sowie Landratsamt Lörrach zum 1.8.2017 in Kraft.

Die Preisänderungen ab 1.8.2017 im Überblick:

RegioCard Erwachsene (pro Monat): + 1,00 € / + 1,25 €

2 Zonen	von 53,50 €	auf 54,50 €
Netz	von 63,00 €	auf 64,25 €

RegioCard Schüler (pro Monat): + 0,50 € / + 0,75 €

2 Zonen	von 38,50 €	auf 39,00 €
Netz	von 46,00 €	auf 46,75 €

JahresRegioCard (pro Jahr): + 10,00 € / + 12,50 €

2 Zonen	von 535,00 €	auf 545,00 €
Netz	von 630,00 €	auf 642,50 €

JobCard ABO (pro Monat): + 1,00 €

2 Zonen	von 44,50 €	auf 45,50 €
Netz	von 52,50 €	auf 53,50 €

RegioCard ABO (pro Monat): + 1,00 € / + 1,25 €

2 Zonen	von 45,75 €	auf 46,75 €
Netz	von 53,75 €	auf 55,00 €

SchülerRegioCard ABO (pro Monat): + 0,50 € / + 0,75 €

2 Zonen	von 32,00 €	auf 32,50 €
Netz	von 38,25 €	auf 39,00 €

RegioCard ABO 66 (pro Monat): + 1,00 €

Netz	von 50,00 €	auf 51,00 €
------	-------------	-------------

SoloCard 24: + 0,10 € / + 0,40 €

3 Zonen	von 6,90 €	auf 7,00 €
Netz	von 9,50 €	auf 9,90 €

TeamCard 24: + 0,10 € / + 0,50 €

3 Zonen	von 11,90 €	auf 12,00 €
Netz	von 16,00 €	auf 16,50 €

Einzelfahrscheine Erwachsene: + 0,10 € / + 0,20 €

für 1 Zone	von 2,40 €	auf 2,50 €
für 2 Zonen	von 3,25 €	auf 3,40 €
für 3 Zonen	von 3,85 €	auf 4,00 €
für 4 und mehr Zonen	von 4,40 €	auf 4,60 €

Einzelfahrscheine Kinder: +0,05 € / + 0,10 €

für 1 Zone	von 1,35 €	auf 1,40 €
für 2 Zonen	von 1,85 €	auf 1,95 €
für 3 Zonen	von 2,20 €	auf 2,30 €
für 4 und mehr Zonen	von 2,45 €	auf 2,55 €

Die Preise der Citybusverkehre in Rheinfeldern, Grenzach-Wyhlen und Schopfheim bleiben unverändert (2,00 € Erw.; 1,35 € Kind).

KombiCard (pro Monat): + 1,00 € / + 0,50 €

KombiCard Erw. WTV	von 21,00 €	auf 22,00 €
KombiCard Erw. RVF	von 21,00 €	auf 22,00 €
KombiCard Schüler RVF	von 19,50 €	auf 20,00 €

Nachbarkarte RVL-WTV (pro Monat): + 1,20 € / + 1,00 €

Erwachsene	von 63,80 €	auf 65,00 €
Erwachsene (Abo)	von 48,75 €	auf 50,50 €
Schüler	von 42,00 €	auf 43,00 €

PunkteCard (20 Punkte): + 0,30 € von 13,00 € auf 13,30 €

Analog zur PunkteCard wird auch die **ViererCard** für Erwachsene und Kinder angepasst, so dass auf die einzelne Fahrt bezogen für den Kunden der gleiche ermäßigte Einzeltarif wie bei der PunkteCard besteht. Der gleiche ermäßigte Einzeltarif kommt auch beim kürzlich eingeführten Handyticketangebot „**ticket2go**“ zur Anwendung. Dieses bietet der RVL seit 1.4.2017 an.

Im Zuge einer Vereinfachung und Vereinheitlichung der Punkteentwertung zur Fahrt in die grenznahen Übergangsbereiche zu den Nachbarverbänden RVF und WTV sind künftig altersunabhängig 2 Punkte pro Person zu entwerten; die bisher unterschiedlichen Regelungen Richtung RVF und WTV werden damit harmonisiert.

Die Preise der verbundübergreifenden Zeitkartenangebote zur Schweiz (**RegioCardPlus** und **RegioCardPlus light**) bleiben unverändert, ebenso die Preise der trinationalen Tageskarten **TicketTriRegio**, die erst im Dezember 2016 wechsellkursbedingt angepasst werden mussten.

Die neuen **Tarifprospekte** – gültig ab 1. August 2017 – sind ab Ende Juli an allen Verkaufsstellen, bei den Verkehrsunternehmen, den Gemeinden und bei der RVL-Geschäftsstelle erhältlich.

Hierbei werden künftig zielgruppenspezifisch folgende Informationsbroschüren angeboten:

- Tickets und Tarife: Alle Fahrscheinangebote im RVL sowie ergänzende Kooperationen
- SchülerRegioCard ABO: Flyer zum Jahresabo für Schüler/Studenten/Auszubildende mit Antragsformular
- RegioCard ABO 66: Flyer zum Jahresabo für Senioren mit Antragsformular
- RegioCard ABO: Flyer zum Jahresabo für Jedermann mit Antragsformular
- JobCard ABO: Flyer zum Jahresabo für Berufspendler mit Antragsformular
- triregio: Grenzüberschreitende Fahrscheinangebote im Dreiländereck (D/CH/F)

Abo-Antragsformulare sind auch zum download unter www.rvl-online.de erhältlich.

Es informierte:

Frank Bärnighausen, Geschäftsführer
Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH
Luisenstr. 16, 79539 Lörrach
Tel.: 07621 – 415 460
info@rvl-online.de
www.rvl-online.de

Ergänzende Information zur RVL GmbH:

Die Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH (RVL) ist eine Tarifverbundorganisation mit dem Zweck, ein einheitliches Fahrscheinsystem für alle Bus- und Bahnleistungen des Nah- und Regionalverkehrs im Landkreis Lörrach anzubieten und abzurechnen, darüber hinaus kundenorientierte Angebote im Übergang zu den deutschen, Schweizer und französischen Verbundnachbarn anzubieten und die Leistungen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ganzheitlich zu bewerben. Ferner werden dem Kunden eine telefonische Fahrplan- und Tarifauskunft, Internet- und Printinformationen sowie der direkte Abonnentenservice zur Verfügung gestellt.

RVL-Gesellschafter – und damit für grundsätzliche Entscheidungen zur Verbundentwicklung zuständig – sind die 8 Verkehrsunternehmen Südwestdeutsche Verkehrs AG (SWEG), Deutsche Bahn (DB Regio), Südbadenbus GmbH (SBG), SBB GmbH, Will Markgräfler Reisen, Heizmann Reisen, J. Gersbacher GmbH und Deiss Reisen.

Zum Verfahren bei Tarifierungen: Zunächst wird von den Verkehrsunternehmen die aktuelle und prognostizierte Kostenentwicklung (für Personal, Energie und Investitionen) ermittelt und daraus vom Verbund – unter Berücksichtigung weiterer Faktoren der Marktentwicklung – der tarifliche Anpassungsbedarf abgeleitet. Konkrete Preismaßnahmen werden in den Gremien Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat erörtert, beschlossen und anschließend den zuständigen Genehmigungsbehörden Verkehrsministerium und Landratsamt Lörrach (Land Baden-Württemberg und Landkreis Lörrach als Aufgabenträger des SPNV und ÖPNV) vorgelegt.

Etwa 82 % der Gesamterlöse im RVL resultieren aus Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrscheinen, die verbleibenden knapp 18 % steuert die Öffentliche Hand (Land, Landkreis) mit Ausgleichszahlungen für die preisliche Ermäßigung des Verbundtarifs bei.

Statistisch waren 2016 über 26 Mio. Fahrgäste mit Bus und Bahn im RVL-Verbundgebiet unterwegs. Das entspricht einem Nachfragezuwachs von etwa 2,5 % gegenüber dem Vorjahr.
